



Liebe Jacqueline!

Ich erwarte Dich Dienstag, den 28.  
also den nächsten, um 10 Uhr Vor-  
mittag punkt, um einen Besuch bei  
dem Fräulein Paulus zu machen.

Wir holen dann Deine geliebte  
Madeline und auch die Rosa ab.  
Sei aber gewis zur Zeit bei mir. Wenn  
Du sichindest wärest zu Romer, oder  
wenn Dir's nicht angenehm ist, eine  
Staatsvisite in der Bräunerstrasse abzu-  
statten, so lass es mich wissen, damit



ich nicht umsonst warte.

Deine bis in den Tod getreue,  
Vich innig liebende Freundin  
Marianne

Wien, Hegelgasse, am 26 März 1876

